

Es wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

1. Von der ursprünglichen Planung, auf der Sportanlage Sillenstede einen Kunstrasenplatz einzurichten, wird im Einvernehmen mit dem TuS Sillenstede Abstand genommen.
2. Die Stadt stimmt folgenden Maßnahmen auf der Sportanlage Sillenstede zu:
 - a. Ertüchtigung des A-Platzes (Umwandlung in einen Ganzjahresplatz) ab 2023 (einschl. Installation einer Flutlichtanlage, einer Beregnungsanlage sowie einer barrierefreien Zuwegung zwischen dem A- und B-Platz) sowie anschließend
 - b. Neubau eines C-Platzes und
 - c. Anpassung des B-Platzes und Errichtung zusätzlicher Parkplätze einschl. Einrichtung einer neuen Zufahrt.

Bauherr ist der TuS Sillenstede, der die Maßnahmen mit Unterstützung/Begleitung der Stadt durchführt, damit u.a. auch vergaberechtliche Vorschriften eingehalten werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 1,2 Mio. Euro.

Die Stadt stellt den bereits im Haushalt veranschlagten Netto-Betrag von 715.000 Euro zur Verfügung. Darüber hinaus gehende Kosten trägt der TuS Sillenstede, der neben Eigenmitteln (u.a. die erfolgreich laufende Spendenaktion) auch Mittel des Landessportbundes in Anspruch nehmen wird.